

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH AEG LIEBHERR

Zugucken und selbstmachen

Fortsetzung von Seite 1

Zum Team von Pro Beruf Service zählen außer ihr und Küchenchef Sven Philipp noch ein Koch und vier weitere Kräfte. „Dazu kommen zwei Teilzeitkräfte der Schule, ein Praktikant und eine Auszubildende sowie zwei Lehrkräfte, die die Schülerfirma begleiten“, sagt Kruska. In der Mensa werden täglich drei unterschiedliche Menüs angeboten und zurzeit rund 180 Essen pro Tag ausgegeben. „Im ersten Mensa-Jahr soll das auf 300 Essen gesteigert werden“, berichtet die Betriebsstättenleiterin.

Das Grundprinzip für die Arbeit der Schülerfirma: „Die Kinder gucken zu und machen die Tätigkeiten unter Anleitung dann selbst“, erzählt Kruska. Für die Arbeit im Küchenbereich bedeutet dies: „Zutaten anbraten, Desserts und Salate portionieren, aber auch selbständig einen Pizzateig zubereiten.“ Anschließend helfen die Kinder – je nach Einteilung – bei der Essensausgabe. Gleichzeitig sind weitere Siebtklässler dafür zuständig, das benutzte Geschirr und Besteck vom Rückgabeband in einen großen Geschirrspüler zu räumen. Auch bei der Reinigung der

Küche helfen Kinder nach der Mittagszeit mit.

„Ich habe heute Brezeln und Bionade ausgegeben“, sagt der 13-jährige Hivand am Kiosk. Im Produktionsbereich des Mensa-Kiosks ist der Arbeitsablauf für die Schülerfirma auch genau getaktet. Dort werden morgens zunächst Brötchen geschmiert, Brezeln und Waffeln aufgebakken. Je nach Bedarf wird nachproduziert – vor allem nach dem ersten Ansturm der Schülerfirma in der ersten großen Pause.

Zu den Aufgaben zählt es neben dem Verkauf im Kiosk auch, den Getränkeschrank aufzufüllen. „Später wird Waffelteig und Kompott für den nächsten Tag vorbereitet. Die Kinder helfen auch dabei, den Kiosk zu reinigen und in der Mensa die Stühle für den Reinigungsdienst auf die Tische zu stellen“, sagt Kruska.

Im Gegensatz zu den Caterer-Profis beginnt der Arbeitstag der Schüler morgens nicht schon um 6 Uhr, sondern um 8 Uhr. Sie haben jeweils 30 Minuten Frühstück- und Mittagspause. Zwischen 14.30 und 15 Uhr ist Feierabend. „Manchmal tun die Füße weh, aber es macht Spaß“, sagt der 13-jährige Dean.

Glühwein, Livemusik und Basteln für Kinder

Der Verein „Gehrden feiert Feste“ richtet am 14. und 15. Dezember wieder das Weihnachtsdorf in der Gehrdenen Innenstadt aus

Gehrden. Der Verein „Gehrden feiert Feste“ (GfF) richtet auch in diesem Jahr wieder einen zweitägigen Weihnachtsmarkt in der Gehrdenen Innenstadt aus. Am Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. Dezember, erwarten Besucherinnen und Besucher auf dem Steinweg und am Marktplatz zwischen geschmückten Tannen und Feuerstellen rund 20 Stände mit allerlei Kunsthandwerk, Getränken und Speisen. Drum herum haben die ehrenamtlichen Organisatoren ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Für Nicola Horndasch geht die Planung nun in die finale Phase. Seit dem Abschluss des Gehrdenen Stadtfests Anfang September, das ebenfalls von GfF organisiert wurde, ist die zweite Vereinsvorsitzende direkt zum nächsten Event übergegangen. Etwa zehn Stunden in der Woche bringe sie gemeinsam mit den übrigen 17 Vereinsmitgliedern dafür auf. Am dritten Adventswochenende ist dann Anpacken angesagt: Jedes Vereinsmitglied von GfF hat eine bestimmte Aufgabe. „Wir sind sehr glücklich, dass wir das Weih-



SYMBOLBILD: JONAS DENGLER

nachtsdorf auch in diesem Jahr ausrichten können. Das ist eine ehrenamtlich ausgeführte Arbeit, für die sonst sehr viel Geld bezahlt werden müsste.“

Glühwein nur von lokalen Anbietern

Am Sonnabend, 14. Dezember, beginnt die Veranstaltung um 12 Uhr. Glühwein gibt es diesmal nur an drei Ständen zu kaufen – und die stammen alle aus Gehrden. „Wir haben uns entschieden, keine externen Anbieter zu nehmen und es lokal zu halten. Glühwein

gibt es bei uns am Stand von ‚Gehrden feiert Feste‘ und an den Ständen von Gaus und vom Marktrestaurant“, erläutert Horndasch die Neuerung.

Zum Verweilen Platz nehmen können die Besucher mit ihrem Getränk diesmal auf Bänken statt auf Heuballen, denn Letztere hatten einen großen Nachteil, der sich erst nach der Veranstaltung offenbarte. Horndasch erklärt lachend: „Die Ballen wurden von Kindern auseinandergeplückt und waren am Ende ein einziger großer Heuhaufen. Wir mussten dann alle nachts noch

fegen, und der Bauhof der Stadt war auch nicht begeistert – verständlicherweise.“

Eine besondere Aktion, über die sich Horndasch und der Vereinsvorsitzende Julius Wolf sehr freuen, ist das Bastelangebot für Kinder. „Wir haben bei unseren Sponsoren einen Aufruf gestartet, ob sie uns bei diesem Angebot unterstützen wollen, und alle haben sofort geantwortet. Darum können wir auf dem Marktplatz nun eine kostenlose Bastelaktion mit der Kreativwerkstatt von Tanja Malorny anbieten“, kündigt Horndasch an. Zwei Stunden pro Tag können Kinder in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Weihnachtssterne bemalen – beispielsweise als Geschenk für die Eltern zum Fest.

Für musikalische Unterhaltung stehen dieses Jahr erstmals die Bläser der Original Calenberger gemeinsam mit dem Musikkorps der Schützengesellschaft Ottomar von Reden bereit. Gespielt wird am Sonnabend von 17 bis 18 Uhr. Es folgt eine Feuer-show mit Matthias Baatz, bevor von 19 bis 22 Uhr DJ Knigge auflegt. Sonntag ist das Weihnachtsdorf von 12 bis 18 Uhr ge-

öffnet. Von 16.30 bis 17.30 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gehrden. Im gesamten Zeitraum stehen Weihnachtsbäume zum Verkauf.

Beheizter WC-Wagen steht bereit

Im Gegensatz zum Vorjahr hat der Verein einen beheizten Toilettenwagen organisiert, der im Eingangsbereich des Weihnachtsdorfes am Ratskeller aufgestellt werden soll. „Die öffentlichen WCs hinter dem Rathaus sind aber natürlich auch geöffnet“, sagt Wolf.

Was den beiden Vorsitzenden wichtig ist zu betonen: Es gibt ein Sicherheitskonzept, das mit der Stadt und der Polizei abgesprochen ist. Demnach wird unter anderem ein Security-Dienst beauftragt, der vor allem nachts nach dem Rechten sehen soll. Für medizinische Notfälle steht das Team von GfF am eigenen Stand bereit. „Das war im letzten Jahr vielen wohl nicht bewusst. Wir sorgen für den Sanitätsdienst, die meisten unserer Vereinsmitglieder sind Notfallsanitäter“, sagt Horndasch.

-ANZEIGE-

Ernsting's family lockt mit 20 Prozent Rabatt

Nach Umzug öffnet Ernsting's family am neuen Standort. Rabattaktion gilt ausschließlich am Freitag, 20. Dezember.

Größer, schöner und freundlicher: Unter diesem Motto eröffnet am Freitag, 20. Dezember, die „Ernsting's family“-Filiale in Gehrden am neuen Standort Steinweg 17-19. Noch mehr Shoppingfreude, viele neue Trendthemen und Spielwaren sowie vieles, was Familien tagtäglich gebrauchen, befindet sich jetzt auf rund

180 Quadratmetern Verkaufsfläche in frischem Design.

Die Kollektionslinien Topolino, Yigga, Gina, Gina Benotti sowie van Vaan überraschen die kleinen und großen Familienmitglieder mit aktuellen Farben, modischen Styles und neuen Accessoires. „In den neuen Räumen können wir auch die my home Wohnartikel schön zur Geltung

bringen. Unsere Kundschaft kann unser vielfältiges Warenortiment nun auf noch größerer Fläche durchstöbern“, sagt Gebietsleiter Oliver Scheldt. Die Kundinnen und Kunden liegen Ernsting's family am Herzen: Zur Feier des Umzugs der Filiale in Gehrden erhält jeder Besucher am Eröffnungstag einen Rabatt von 20 Prozent.

Ernsting's family ist mit mehr als 1900 Filialen in Deutschland und Österreich, einer ausgezeichneten Online-Präsenz und rund 12.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Cross-Channel-Anbieter im deutschen Textileinzelhandel. Im Geschäftsjahr 2023/24 verzeichnete Ernsting's family einen Umsatz von rund 1,465 Milliarden Euro.

Das Unternehmen bietet Mode und Accessoires für die ganze Familie mit den Schwerpunkten Wäsche, Damen- und Kinderbekleidung. Qualität zu günstigen Preisen ist die Prämisse des Unternehmens, welches mit sozialer, gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung die Erschließung neuer Vertriebswege und Verkaufsstandorte fortsetzt.

Glaserei Heick

www.glaserei-heick.de

Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

Das neue Programm ist da

AWO Familienbildung und Seniorenarbeit bieten vielfältige Kursangebote im Jahr 2025

Region Hannover. Mit einem vielfältigen Programm starten die Familienbildung und die Seniorenarbeit der AWO Region Hannover in das Jahr 2025.

Die AWO Familienbildung bietet Kurse, Bildungs- und Beratungsangebote, die Familien, Kinder und Erwachsene in verschiedenen Lebensbereichen unterstützen. Sport- und Bewe-

gungskurse wie Babyschwimmen oder Yoga fördern die Gesundheit und den Zusammenhalt. In Eltern-Kind-Kursen können Familien gemeinsam Neues entdecken und Elternveranstaltungen bieten Raum für Austausch und Unterstützung bei Erziehungsfragen.

Auch die Seniorenarbeit der AWO hält für Menschen ab 60

Jahren ein breites Angebot bereit. Bewegungsangebote wie Wirbelsäulengymnastik und Yoga-Spaziergänge stärken Körper und Geist. Workshops zu Gesundheit und Atmung, kulturelle Entdeckungen wie die Denk-Pfade durch Hannover und kreative Kurse, etwa zum biografischen Schreiben, laden zu aktiver Freizeitgestaltung ein.

Vorträge zu Vorsorgevollmachten oder Demenz sowie Einstiegskurse in die digitale Welt mit Tablets, Smartphones und Laptops runden das Programm ab. Für alle, die gerne verreisen, bietet die AWO zudem begleitete Gruppenreisen an verschiedene See- und Kurorte an.

Das gesamte Programm gibt es im Internet oder in den AWO-

Einrichtungen vor Ort. Informationen zu den Angeboten der Familienbildung gibt Anja Fabig unter Telefon (0511) 21978170 oder per E-Mail an fabi@awo-hannover.de. Die Programmflyer der AWO-Seniorenarbeit erhalten Interessierte bei Angela Keunecke unter Telefon (0511) 21978123 oder per E-Mail an seniorenarbeit@awo-hannover.de.

Jedes Jahr Sehtestvorsorge für Groß und Klein

Alltägliche Dinge wie Fernsehen, auf dem Smartphone Nachrichten verschicken, das Malen und Basteln oder Lesen von Büchern und Zeitungen, sind nur ein paar Dinge, die ohne „funktionierende“ Augen sehr schwerfallen.

Kinderaugen - Sehtest 1x im Jahr – denn die Augen wachsen mit

Die Sehschärfe bei Kindern entwickelt sich mit dem Wachstum. Kinderaugen müssen heutzutage bereits große Leistungen vollbringen. Wenn sie schlecht sehen, gleichen sie das für eine Weile aus. Dabei ermüden die Augen jedoch schon nach kurzer Zeit. Konzentration und Ausdauer lassen nach, auch Fehler z.B. bei den Hausaufgaben schleichen sich ein. Das Schriftbild ist schlecht. Mit einer Brille lassen sich Sehschwächen leicht korrigieren und stabilisieren. Sie unterstützen im Kindesalter die Entwicklung zur vollen Sehleistung, die im Alter wichtig ist!

Die Sehschärfe sollte jährlich überprüft werden. Fehlsichtigkeiten können angeboren, durch Erbgut oder Wachstum – spe-

ziell in der Pubertät – auftreten. Eltern selber können das nur schwer einschätzen. Erste Anzeichen sind z.B. ein zu geringer Abstand am Computer oder Fernseher, häufiges Reiben der Augen, Kopfschmerzen oder verstärktes Blinzeln sowie Konzentrationschwäche und Kopfschmerzen. Wissenschaftler gehen davon aus, dass viele Lernprobleme mit dem Sehen zu tun haben, weil das Kind vielleicht den Text im Buch oder an der Tafel nicht richtig lesen kann. Immer mehr Schulen arbeiten mit Tablets oder Smartphones, so dass die Schüler auf eine adäquate Mediennutzung angewiesen sind. Diese Geräte senden blaues Licht aus, wodurch die Augen überanstrengt werden. Für Brillenträger empfehlenswert sind Brillen mit Blaulfilter und UV-Schutz, sie strengen die Augen weniger.

Erwachsene – Vorbilder der Kinder

Viele Erwachsene haben noch nie oder schon lange nicht mehr einen Sehtest durchführen lassen. Die Mehrheit der über 50-jährigen benötigt jedoch eine Brille. Viele behelfen sich mit sogenannten Fer-

tigbrillen, die mal schnell beim Discounter mitgenommen werden. Speziell zum längeren Lesen und Computerarbeiten sorgen diese Lesehilfen für ein Gesundheitsrisiko. Im ersten Moment schaffen sie zwar Erleichterung, doch auf einen Zeitraum von mehreren Stunden können diese Brillen zu Verspannungen und Kopfschmerzen führen. Das Gleiche gilt für Brillen aus dem Internet.

Silvia Krone, Augenoptikermeisterin in Gehrden und ihr Team, führen mit ihren Kunden schon seit einigen Jahren nicht nur einen Sehtest durch, sondern eine Refraktion der Augen und eine ganzheitliche Messung (Augenscreening). Dazu gehört ein Eingangsscheck (Anamnese), ein elektronischer Sehtest bei Tag und Nacht, eine Überprüfung der Augenlinse und des Augeninnendrucks.

Augenkrankheiten – das unterschätzte Risiko

Speziell im höheren Alter können Augenkrankheiten auftreten. Da sie sich oft schleichend einstellen, spürt man die ers-

ten Anzeichen nicht. Beim Augenscreening der Dammtor Optik werden diese sichtbar und können ggfs. frühzeitig durch einen Augenarzt behandelt werden.

Sind Sie mit Ihrer Sehleistung unzufrieden oder haben Sie Auffälligkeiten bei Ihrem Kind oder Großkind bemerkt? Informieren Sie sich gerne im Detail und lassen Sie sich in Ruhe beraten. Vereinbaren Sie gerne telefonisch oder per Mail einen kurzfristigen Termin.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Von Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 13 Uhr stehen Ihnen Silvia Krone und ihr Team gerne zur Verfügung. Parkplätze finden Sie vor der Tür.

Dammtor Optik Gehrden

Dammtor 9 · 30989 Gehrden

Telefon: (05108) 925711

www.dammtor-optik.de

Hier QR-Code der Dammtor Optik

-ANZEIGE-



Einstärkenbrille
für Ferne oder Nähe

ab 129,-

Computerbrille

ab 179,-

Gleitsichtbrille

ab 269,-

Kunststofflässe, entspiegelt, gehärtet, sph +/-4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50
inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

Dammtor Optik
Dammtor 9 · 30989 Gehrden · Tel. 05108 - 925711 - durchgehend geöffnet
www.dammtor-optik.de · info@dammtor-optik.de

